

Am Kraftwerk 4
94107 Untergriesbach
+49 (0)8591/912890
www.hausamstrom.de

Jahresbericht
für das Geschäftsjahr 2015
der Haus am Strom gGmbH

Inhaltsübersicht

1. Projekte.....	3
2. weitere pädagogische Aktivitäten 2014.....	6
3. Gebäude und Inventar	11
4. Besucherzahlen	13
5. Marketing	14
6. Personal	15
7. Rückmeldungen.....	18
8. Gebietsbetreuung.....	20

1. Projekte

1.1 Projekte 2014

- ❖ **Förderung für Umweltstationen in Bayern: „DonauWellen“**
 Entlang der gesamten Bayerischen Donau und den Zuflüssen beteiligen sich acht Umweltbildungseinrichtungen an dem Projekt zum Thema Hochwasser, das durch das Haus am Strom koordiniert wird. Die Inhalte sind unter Kapitel 2. Veranstaltungen detaillierter ausgeführt.
- ❖ **Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt**
 In die Basisförderung kamen die pädagogischen Programme in der neuen Ausstellung, ökologische Kindergeburtstage und die Schulprogramme Energie und Wiese erkunden.

- ❖ **Förderung für Umweltstationen in Bayern: Runder Tisch der Umweltbildung in Niederbayern**

Am Frühjahrstreffen der Niederbayerischen Umweltbildung in Landshut fand ein Austausch mit dem neuen Abteilungsleiter Goppel statt. Zudem wurde der lokale Naturlehrpfad besichtigt. In Bayerisch Eisenstein wurde die neue Ausstellung des Naturparks vorgestellt.



- ❖ **Förderung für Umweltstationen in Bayern: „gemeinsame Präsentation der Akteure in Niederbayern auf der LGS Deggen Dorf“**

Das Haus am Strom koordinierte in Absprache mit der Regierung und dem Umweltministerium die Präsentation des Runden Tisches in Niederbayern auf der Landesgartenschau 2014 in Deggen Dorf. Das Haus am Strom war zur Eröffnung und 12 Tage am Aktionspavillon des Umweltministeriums präsent. Insgesamt wurden 74 Tage durch die niederbayerische Umweltbildung abgedeckt.



❖ **INTERREG-Projekt: Donau-App für Smartphones**

Auf Initiative des Auenzentrums Neuburg wurde für Smartphone-Nutzer Geopositionierte Apps entlang der gesamten Bayerischen Donau erstellt. Die regionale Umsetzung durch das Haus am Strom wurde durch ein Interreg Projekt der Euregio unterstützt. Im Projekt wurden grenzüberschreitend 9 Wanderwege und Aussichtspunkte sowie das Haus am Strom, die Minidonau Engelhartszell und das Donaukraftwerk Jochenstein beschrieben. Die Gemeinden entlang der Donau haben touristische Punkte dargestellt. Ein Fotospiel und ein lustiger Trailer zum Stör, dem Fisch des Jahres 2014 runden die App ab. 3 Anzeigen zur App und die Koordination mit dem übergeordneten Projekt flankieren die Arbeiten. Touristisch wichtig ist auch die Einrichtung eines leistungsfähigen Hot Spot, an dem die Touristen kostenfrei für eine Stunde in das Internet können.



❖ **INTERREG Projekt: „Umweltbildungszentrum in Volyně“**

In Tschechien wird mit finanzieller Unterstützung durch das INTERREG-Projekt „Umweltbildungszentrum zum Kastanienbaum in Volyně“ von der Berufsschule Volyně ein Umweltlabor mit Außenbereich an der Schule etabliert. Das Haus am Strom empfing zwei Gruppen, die jeweils aus deutschen und tschechischen Berufsschülern bestand.



Auch zur Eröffnung in Volyně war das Haus am Strom vertreten. Das Projekt läuft bis März 2015. Das Projekt ist nicht mit Mitteln ausgestattet.

❖ **Mittel des Umweltfonds in Bayern: „Anlage eines Erlebnispfades“**

Im Außenbereich wurden weitere Stationen aufgestellt: ein Mahlstein zum Thema Landwirtschaft, ein Klangspiel aus Steinen zum Thema sinnliches Erleben, ein Graphitstein zum Thema Bodenschätze, ein Windrad zum Thema Frischluftkorridor, ein Weidengeflecht zum Thema Korbweide.

❖ **INTERREG-Projekt „Grundlagenforschung für den Erhalt des Sterlets“**

Das Projekt, das durch das Büro Zauner in Engelhartzell ausgeführt wird, wurde über eine Presseaktion nach außen dargestellt. Dieser Projektteil war nicht mit Mitteln ausgestattet.



1.2 Geplante Projekte 2015

❖ **Förderung für Umweltstationen in Bayern: „DonauGrund“**

Das Thema Boden wird in freien Veranstaltungen, in Projektarbeit und Schulprogrammen in verschiedenen Aspekten bearbeitet.

❖ **Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt**

Als Basisprojekt wurden die pädagogischen Programme in der neuen Ausstellung und die Schulprogramme Energie und Wiese erkunden genehmigt.

❖ **Förderung für Umweltstationen in Bayern: „Runder Tisch Umweltbildung Niederbayern“**

Der Austausch verschiedener Beteiligter der Umweltbildung in Niederbayern wird weiterhin vom Haus am Strom organisiert. Das nächste Treffen findet in Straubing statt, wo die neue LBV Umweltstation besucht werden soll.

❖ **Mittel des Umweltfonds in Bayern: „Anlage eines Erlebnispfades“**

Die Anlage des Erlebniswegs wird im März fertig gestellt und soll mit prominentem Besuch eröffnet werden.

❖ **Mittel des Umfeldfonds zur Umweltbildung in der Jugendsozialarbeit**

Mit der Mittelschule Vilshofen wurde ein Projekt mit benachteiligten Jugendlichen angeregt. In Kleingruppen setzen sich die betreuten Jugendlichen mit regionaler Lebensmittelerzeugung und Ernährung auseinander.

2. pädagogische Aktivitäten 2014

2.1 Überblick über die Anzahl der Veranstaltungen 2014"

2014 fanden insgesamt 358 (2013: 296) Veranstaltungen mit 10 693 (2013: 19 632) Teilnehmern statt. Herausragend waren hierbei die großen Events: das Sommerfest schlug mit 2 500 und Rad Total mit 1 000 Besucher zu Buche. Der starke Rückgang in den Teilnehmerzahlen ist vor allem auf den Event Donau im Flammen im Jahr 2013 zurückzuführen.

Veranstaltungen	Führungen 2014	Teilnehmer 2014
Hausführungen	67	1289
Kraftwerksführung	72	1317
Schulprogramm	66	2105
Kindergarten	5	162
Kindergeburtstag	60	515
Kinderprogramm	22	450
Vorträge	16	250
Exkursionen	41	250
Vernissagen/Ausst.	6	180
Events	3	3 800
Sonstiges	8	375
Gesamt 2014	358	10 693

2.2 Höhepunkte 2014

❖ Verabschiedung von Günter Kohl als Geschäftsführer



Günther Kohl hat das Haus am Strom als stellvertretender Landrat und Bürgermeister der Marktgemeinde Untergriesbach auf den Weg gebracht und aufgebaut. In einer Feierstunde wurde sein Verdienst um die Umweltstation gewürdigt.

❖ **Musical**

Eine Theaterpädagogin entwickelte mit der Realschule Neuhaus, die 2013 stark vom Hochwasser betroffen war, ein Theaterstück. Außer der Theatergruppe brachte sich die Akrobatikgruppe, eine Technikgruppe bei Beleuchtung und Licht, die Schulband

mit der Musik und eine Kunst AG mit den Bühnenbildern ein. An zwei Aufführungen kamen ca. 500 Besucher.



❖ **Sommerfest**

Das Thema Hochwasser wurde am Sommerfest spektakulär mit Stelzenläuferinnen umgesetzt, die die Besucher mit Sprühflaschen von oben besprühten.



❖ **Rad Total**

Am 4. Mai wurde wieder die Strasse zwischen Passau und Jochenstein für den Autoverkehr gesperrt und für Radfahrer freigegeben. Am Haus am Strom präsentierte sich der Radfahrverein Konzell mit historischen Rädern und die



Verkehrswacht mit einem Sicherheitsparcours.

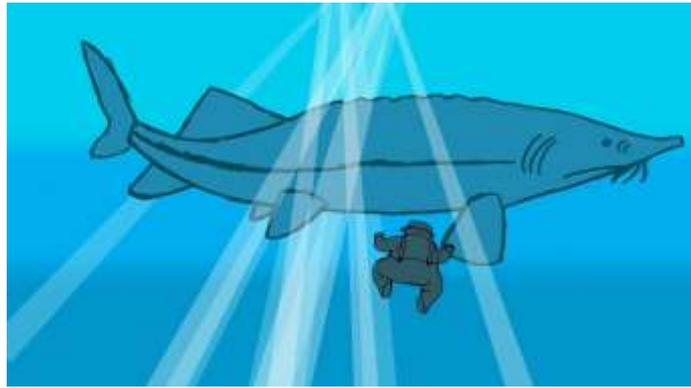
❖ **Erstellung der Donau App**

Im Projekt wurden Inhalte für eine App zum Naturtourismus und zur Umweltbildung entlang der Donau mit Smartphones erstellt. Es wurden 9 Wanderungen und Aussichtspunkte sowie das Haus am Strom, die Minidonau Engelhartszell und das Donaukraftwerk Jochenstein sowie weitere touristische Punkte im Landkreis an der Donau beschrieben.



❖ **Animationsfilm zum Stör**

Mit einem lustigen Animationsfilm soll das Thema der einheimischen Störe an ein jüngeres Publikum vermittelt werden, das keinen fachlichen Zugang zu den Fischen hat. Der Film ist auf der erstellten App, im Internet auf You-Tube und in der Mini Donau in Engelhartszell zu sehen.



❖ **Foto-Spiel mit Smartphone**

Mit einem Foto Spiel sollte nun die Zielgruppe junge Menschen von 16 bis 30 Jahren besonders angesprochen werden. Mit einem Schild werden die Besucher animiert, sich hinter das Maskottchen Siggie Smaragdeidechse zu stellen und mit dem Smartphone zu versenden.

Foto mit Siggie Smaragdeidechse

Macht doch ein lustiges Foto und versendet es an Eure Freunde!
 Legt Euer Smartphone oder Eure Kamera auf das Tischchen, stellt den Zeitauslöser ein und stellt Euch auf den Weg hinter der Eidechse.
 Die wird dann riesig.
 Ist das Foto gelungen?
 Zum Versenden könnt Ihr den Hot Spot im Haus am Strom nutzen.



Viel Spaß beim Fotografieren!



❖ **Donau-Botschafter**

15 Jugendliche, die in ganz Bayern Freiwilliges Ökologisches Jahr leisteten, informierten sich im Landkreis und der Stadt Passau sowie im Haus am Strom über die Ursachen und Wirkungen von Hochwasser. Als Botschafter trugen sie ihre Erfahrungen in ihre Einsatzstellen in ganz Bayern.



❖ **Lyrische Wanderung**

Mit Dr. Hans Göttler von der Universität Passau wurde eine Lyrische Wanderung beim Schloss Neuhaus durchgeführt.

❖ **Donaugartenschau**

Auf der Landesgartenschau präsentierte sich das Haus am Strom mit Binokularen zum Betrachten von Wassertierchen, dem Rudergerät zum Stromerzeugen und mit Siggie Smaragdeidechse.



❖ **Ausbildung Natur- und Landschaftsführer**

Die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege bildete im Haus am Strom 12 Natur- und Landschaftsführer aus. Das Haus am Strom steuerte zahlreiche Inhalte dazu bei.

❖ **Klimakochen**

An der Aktion Kochen fürs Klima von der Stabstelle Klimaschutz beteiligte sich das Haus am Strom mit einem interaktiven Stand.



❖ **Fachvorträge**

Von Fachvorträgen war der Vortrag von Professor Poschlod, Uni Regensburg, am besonders gut besucht.

❖ **Filmprojekt**

Das Leopoldinum Passau drehte mit und am Haus am Strom einen Film zum Thema Hochwasser. Naturvisionen finanzierte Tele Regional Passau, die das Equipment und Know How dafür zur Verfügung stellte.



❖ **Fachliche Wanderungen für alle Wissensstufen**

Zum Hochwasser wurde an Inn, Donau, Vils und anderen kleineren Flüssen Veranstaltungen durchgeführt. Besonders eng war die Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt.

Eine Vielzahl weiterer Fachveranstaltungen wurde über die Gebietsbetreuung angeboten.

❖ **Naturerlebnisveranstaltungen für Kinder und Familien**

Sehr gut waren wieder die Naturerlebnisveranstaltungen für Familien und Kinder angenommen. Dabei war das Ferienprogramm sehr gut angenommen, z.B. die Danubia Veranstaltung mit dem Kreisjugendring.

❖ **Weihnachtsmarkt**

Das Bistro Haus am Strom organisierte wieder einen Weihnachtsmarkt an zwei Tagen. Mit der Treibholzwerkstatt war das Haus fachlich und pädagogisch vertreten.

2.3 Vorschau auf das Jahresprogramm 2015

Die Aktivitäten des Haus am Strom stehen 2015 unter dem Motto DonauGrund. Inhaltlich wird damit das Thema Boden aufgegriffen.

So wird die Zusammenarbeit mit dem Graphitbergwerk Kropfmühl und dem Granitzentrum auch in Veranstaltungen intensiviert. Mit der Mittelschule Hutthurm wird das Thema Boden unter den Aspekten Landwirtschaft, Altlasten, Hochwasser und auch künstlerisch betrachtet. Im Winterhalbjahr wurde ein Puppentheater zum Thema Boden sehr gut angenommen und in zahlreichen Programmen zum Boden können vor allem Kinder künstlerisch mit Ton, Steinen oder Erdfarben aktiv werden.

3. Gebäude und Inventar

3.1 Außenbereich

Im Außenbereich wurden die Tröge mit den Pflanzen der Donauleiten durch die Gebietsbetreuung beschildert. Außerdem wurden Infotafeln zu Reptilien und zu Totholz direkt beim Haus angebracht.

3.2 Energiesparmaßnahmen

Durch die neue Ausstellung kam es 2012 zu deutlich höheren Energieverbräuchen im Haus am Strom. Im Jahr 2014 wurde vor allem im Bürobereich und im Management der

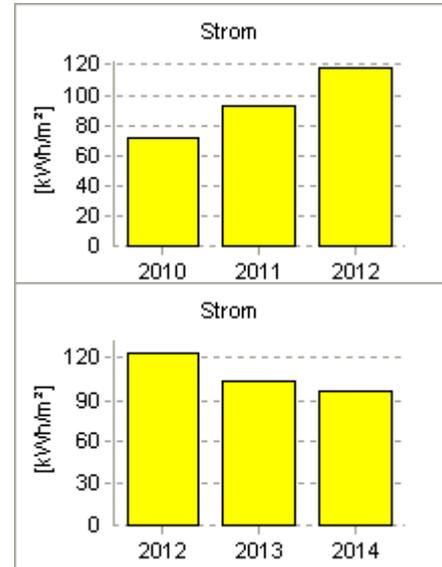
Ausstellungsbeleuchtung gearbeitet, was zu spürbaren Einsparungen geführt hat. Weitere Maßnahmen zum Stromsparen mit dem Energiebeauftragten wären sehr sinnvoll.

3.3 Mittel für die Ersatzausstattung

Für die Reparatur und Ersatzanschaffungen wurden 2014 Mittel vom Bayerischen Umweltministerium rekrutiert.

3.4 Sonderausstellungen

2014 fanden sechs Sonderausstellungen statt.



Zeitraum	Name	Aussteller
01.01.2014	Pflanzen erzählen Geschichte - Veränderung der Kulturlandschaft um Kallmünz	Prof. P. Poschlod, B. Eiden-schink, Dr. C. Fischer
20.03.2014	ÜberFLUT - Reflexionen zum Hochwasser 2013	Gisela-Schulen Passau - Niedernburg
23.05.2014	Naturereignis Hochwasser	Allianz Umweltstiftung
13.06.2014	Donauwellen - Tiere, Landschaften, Wasser - Fotoausstellung	Günter Moosrainer
15.09.2014	Hochwasserschutz - damit ein Naturereignis nicht zur Katastrophe wird	Landesamt für Umweltschutz
07.11.2014	Donauwellen - Tiere, Landschaften, Wasser - Fotoausstellung	Günter Moosrainer

Zusätzlich im Obergeschoss

12.4.-30.6.2014	Wasser - ein kostbares Gut	Verbraucherservice Bayern
-----------------	----------------------------	---------------------------

Einen Höhepunkt stellte sicherlich die Eröffnung der Ausstellung der Allianz Umweltstiftung durch den damaligen Umweltminister Marcel Huber dar.

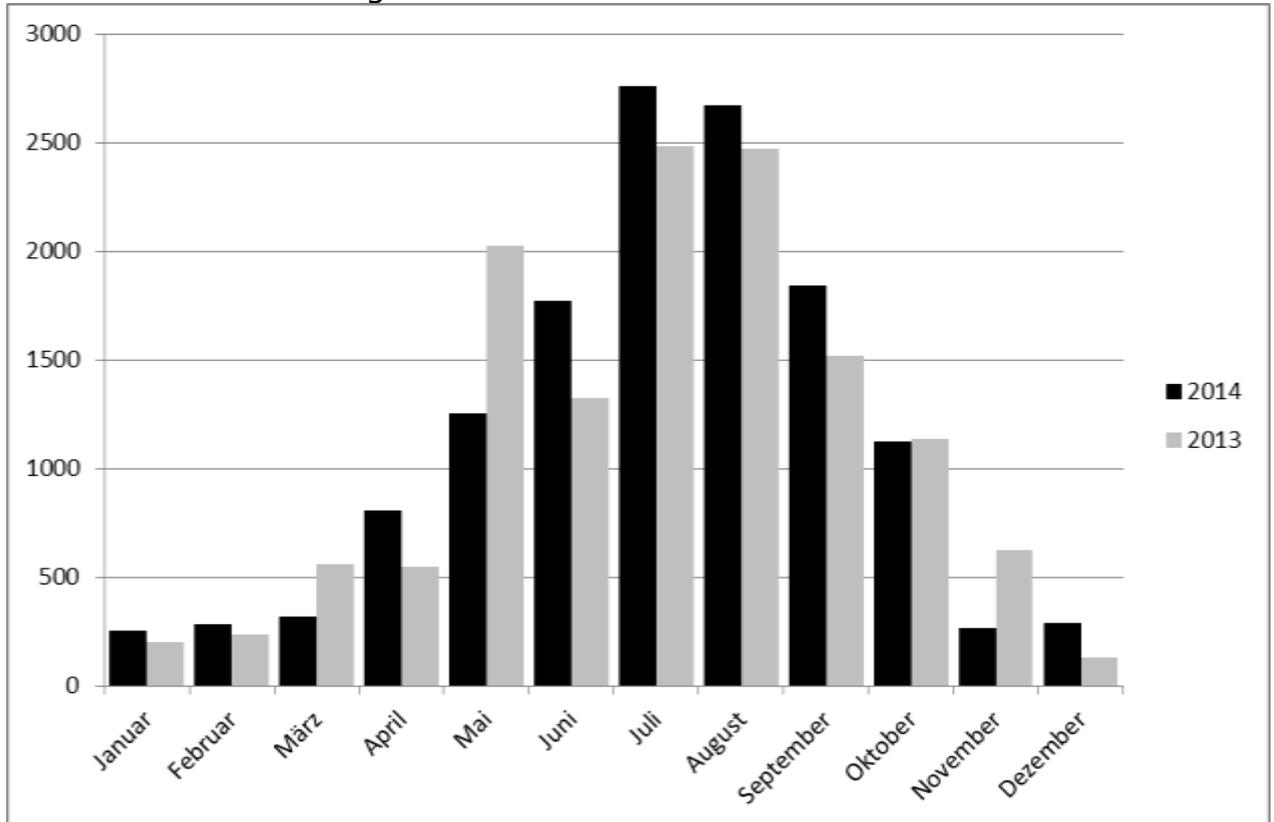


2015 sind erneut Sonderausstellungen geplant, die das Jahresmotto „DonauGrund“ aufgreifen.

Zeitraum	Name	Aussteller
01.01.2015	Donauwellen - Tiere, Landschaften, Wasser - Fotoausstellung	Günter Moosrainer
01.04.2015	Hühnervögel in Bayern - gefährdete Bodenbrüter	Jägerschaft Wegscheider Land e.V.
01.05.2015	Mythos und Legende	Michael Gerstl
17.07.2015	Wie man Boden besser begreifen kann	LFU
05.09.2015	Pilze	Martin Hanslmeier
30.10.2015	Sedimente	Stefan Meisl

4. Besucherzahlen

Im Jahr 2014 besuchten 13 647 zahlende Besucher die Ausstellung (2013: 13 262). 421 Personen besuchten die Ausstellung im Rahmen besonderer Veranstaltungen kostenlos.



Nicht dabei erfasst sind Teilnehmer an den Veranstaltungen (siehe 2. Veranstaltungen).

5. Marketing

5.1 Zeitungsartikel 2014

Insgesamt sind 89 Presseartikel über das Haus am Strom im Jahr 2014 bekannt. Die Liste ist im Anhang einsehbar.

5.2 Rundfunkbeiträge

- Im Bayerischen Fernsehen interviewte den Leiter Ralf Braun auf der Windorfer Insel zum Thema Hochwasser für die Sendung Unkraut.
- Tele Regional Passau: sieben bezahlte und unbezahlte Beiträge über das Hochwasserprojekt und die Gebietsbetreuung.
- Unser Radio: bezahlte und unbezahlte Beiträge über die Ausstellung und die Gebietsbetreuung.

5.3 Werbeanzeigen in weiteren Printmedien und Marketing

Die Anzeigenhäufigkeit wurde niedrig gehalten. Vor allem touristische Landkarten wurden inseriert oder spezielle touristische Blätter in der Region. So waren ca. 22 Anzeigen geschaltet.

5.4 Besuche von Entscheidungsträgern und Multiplikatoren

Der Generalkonsul von Südafrika Dumisani Dlomo war anlässlich des Besuchs des Drakensberg Boys Choir das Haus im Strom.

Landrat Meyer verlieh im März die Baptist Kitzlinger Medaille an Friedrich Bernhofer.

Im Dezember besichtigte die Marineteknikschule Parow das Kraftwerk Jochenstein und das Haus am Strom.



5.5 Sonstige Marketingmaßnahmen

Im Juni wurde der erste Newsletter an Interessenten versandt mit den aktuellen Terminen. Der wird nun monatlich erstellt.

Das Marketing mittels Monatsprogramm als Plakat und Handzettel sowie mit Bonuskarten wurde fortgesetzt. Zielgruppen waren im Schwerpunkt Beherbergungsbetriebe, Gemeinden, Kindergärten und Schulen. In einigen Reiseführern wurde das Haus am Strom mit Bildern und Texten aufgenommen, z.B. in einen Reiseführer.

Am 3.8.2014 präsentierte sich das Haus am Strom auf dem Familienfest des Landkreises in Pocking und am 21.9. auf Hoffest des Stelzlhofs.

Außerdem wurde ein Prospekt für Kindergeburtstage beim Haus am Strom erstellt.



Autoscout24 präsentierte das Haus am Strom als eines von 24 außergewöhnlichen Zielen in Bayern.

5.7 Internet

Veranstaltungen des Hauses am Strom wurden auf mehreren Homepages eingestellt:

- www.hausamstrom.de
- Facebook-Seite Haus am Strom
- www.passauer-land.de
- www.kjr-passau.de
- www.bayern-tour-natur.de
- www.familienkarte.at
- www.umweltbildung.bayern.de
- Zusätzlich listeten einige Freizeitportale das Haus am Strom.

- www.outdooractive.com

Die Gebietsbetreuung hat im Jahr 2014 einige Wanderwege in die Online-Plattform outdooractive.com eingespielt. So soll den Besuchern Lust auf Natur der Donauleiten gemacht werden und ein nachhaltiger Umgang mit der Natur geschult werden.

6. Personal

6.1 Allgemeine Übersicht

Das Personal von 2014 gliedert sich in Stammpersonal, das einen festen Arbeitsvertrag hat, und in Honorarkräfte bzw. Praktikanten.

Funktion	Name	Dauer der Beschäftigung
Zentrumsleitung	Ralf Braun-Reichert	Durchgehend beschäftigt
Verwaltung	Anita Weidinger	durchgehend beschäftigt
Gebietsbetreuung	Sebastian Zoder	durchgehend beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Gabriele Steinbeißer-Rieger	durchgehend beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Christina Zerer	01.04.-31.12.2014, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Sonja Hoffmann	Durchgehend beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Maria Gattermaier	01.01.-31.10.2015, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Doris Böhm	Durchgehend beschäftigt, Teilzeit
Hausmeister	Agnes Kragl	vom 01.05. - 31.12.2014
Putzkraft	Christa Herrmann	Durchgehend beschäftigt, Teilzeit
Freiwilliges ökologisches Jahr	Lennart Thamm	01.09.2013 - 30.08.2014
Freiwilliges ökologisches Jahr	Julian Schöner	01.09.2014 - 30.08.2015
Pächter des Bistros „Stromstärke“	Katharina Metzger	seit 1.3.2012
Praktikum	Julia Hanslmeier	14.07. - 22.08.2014

Bei Bedarf halfen Alois Zechmann und Johannes Donath aus. Barbara Alt, Gudrun Dentler und andere unterstützten das Personal bei Engpässen.

Das fest verfügbare Personal wurde v.a. bei Großveranstaltungen 2014 von vielen freiwilligen Helfern unterstützt.

6.2 Änderungen

Die Erzieherin Maria Gattermaier wechselte in eine andere Arbeitsstelle. Die langjährige freie Mitarbeiterin Sonja Hoffmann wurde fest angestellt.

6.3 Fortbildungen

Im Mai wurde das Haus am Strom von Vinzenz Ritter, dem Leiter des Schiffsmeisterhauses WWA Deggendorf, durch die neue Ausstellung zum Thema Hochwasser geführt. Im Anschluss wurde das Haus und Gelände des Infohauses Isarmündung von Thomas Schoger-Ohnweiler präsentiert. Im Dezember widmete sich das Personal



der Prävention sexueller Gewalt und bereitete sich inhaltlich auf das Thema Boden vor.

Frau Steinbeißer-Rieger hat im Februar an der Fortbildung „Abenteuer Nachhaltigkeit – Naturerlebnisspiele gekonnt einsetzen“, im April am Workshop „Effektive Körpersprache und lebendiges Sprechen vor Publikum“ und im November eine Schulung zu Outlook.

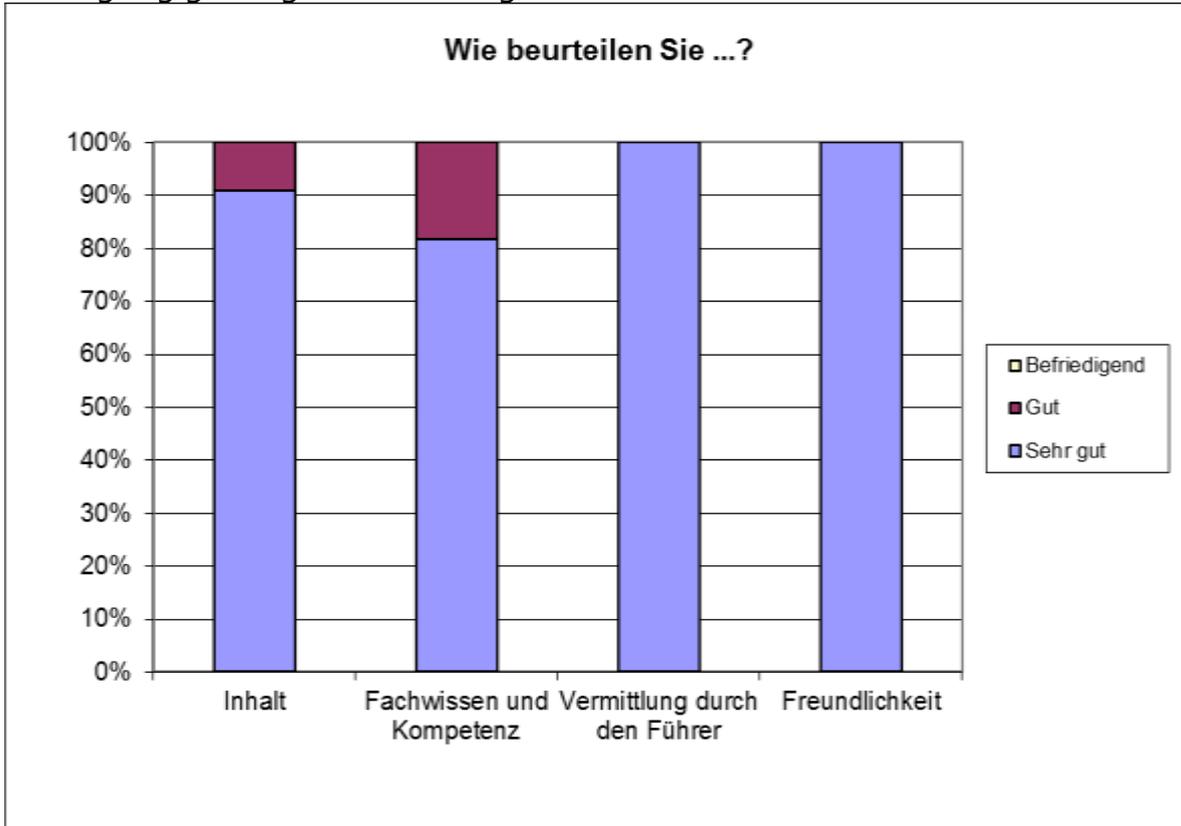
Maria Gattermeier und Christina Zerzer führten eine Weiterbildung zur Waldpädagogik von der Gesellschaft für Natur- und Umweltpädagogik über vier Wochenenden fort.

7. Rückmeldungen

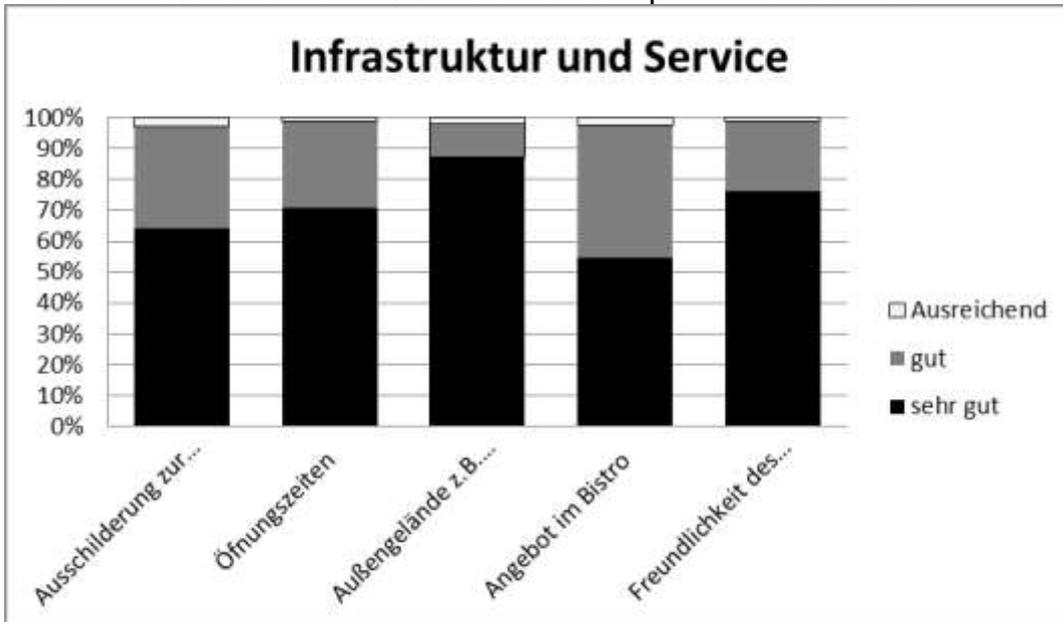
7.1. Evaluation

Die wichtigsten Informationsquellen, von denen die Befragten zum Besuch motiviert wurden, sind persönliche Empfehlungen und das Jahresprogramm. Dies trifft sowohl bei Schulen zu, die Programme gebucht haben wie auch bei Einzelbesuchern und Erwachsenengruppen in der Ausstellung.

Die Besucher der Ausstellung beurteilten die Führung und die Ausstellung durchgängig mit gut und sehr gut.



Auch Infrastruktur und Service wurden positiv beschrieben.



7.2 Gästebuch

Die Einträge im Gästebuch sind weiterhin positiv bis euphorisch:

- „Hoch lebe das Haus am Strom“ (Luisa im März 2014)
- „Wir alle sind sehr beeindruckt von der vorzüglichen Ausstellung zu den Donau-Wunderwelten und kommen bestimmt wieder“ (Bayerischer Waldverein, Sektion Untergriesbach, 20.3.2014)
- „Es war super“ (Timim aus Ungarn, Mai 2014)
- „Die Ausstellung der Wahnsinn, das Essen grandios, ein sehr schöner Tag“ (Juni 2014)
- „Ich muss Euch sagen, es is wunderbar hier. Wir danken Euch dafür“ (AWO Fürth, Juli 2014)
- „Es war toll und interessant, aber viel zu kurz“ (Julia, Karin, Sophia, Bernd, Ilse,, 30.7.2014)
- „Ich freu mich, dass ich hier war. Weiter viel Erfolg!“ (Alissa, August 2014)
- „Sehr schön, man konnte viel entdecken!“ (Isabell, Carina Stellmacher, Karls-Heinz, Karola Klier)
- „Cool, hier macht Lernen sogar sehr viel Spaß“ (Opa, Oma und Fiona, August 2014)
- „Hier ist es einfach nur traumhaft!“ (A.M., August 2014)
- „Es war ein Erlebnis!“ (Anja, Ric, Heidi, Sophie, 22.8.2014)
- „Sehr schön, wir empfehlen es weiter. Bis bald mal. (R.+M.T., August 2014)
- „Die Ausstellung war sehr Kind gerecht und interessant. Es ist ein sehr großes Vergnügen für die Kleinen aber auch die Großen“ (11. Klasse Gymnasium Weißenburg-Gunzenhausen, September 2014)
- „Thank you for an interesting tour of your very interesting facility. (Drakensberg Boys Choir, 29.9.2014)
- „Ein wirklich interessantes und liebevoll gestaltetes Museum für alle Altersstufen!“ (U.+H. Reichelt, Rheinland-Pfalz, September 2014)
- „Wir waren zum 2. Mal hier und stellen erneut fest: Eines der schönsten naturkundlichen Mussen! Danke! (Familie Bär, Wannweil, 30.10.2014)
- „Es war sehr, sehr schön. Die Einrichtung war wirklich sehr modern und die Mitarbeiter sehr nett. Wenn ich vom Schullandheim zurückkomme, will ich mit meinen Eltern hierher kommen. Alles war toll! Super! Wundervoll und schön!!! Ich würde Euch 4 Sterne geben! (Demiscibe Kaan, 13.11.2014)

8. Gebietsbetreuung

Die Betreuung des Naturschutzgebiets Donauleiten von Passau bis Jochenstein erfolgt seit April 2011 durch den Diplom Biologen Sebastian Zoder.

8.1 Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung und Information

Die Führungen der Gebietsbetreuung wurden thematisch ausgebaut. Schwerpunkt der Führungen waren die Themen Ökologie der Donauleiten, Reptilien, Wasser und Wiese. Aber auch Aktionen wie die Erfolgskontrolle an Schlangennisthaufen z.B. am Girls-Day. Einmal monatlich fanden Vorträge in der Kurklinik Schedel statt. Die Anzahl und Themen der Veranstaltungen und Führungen sind in die Statistik des Haus am Strom insgesamt eingeflossen.

Die Leitenpost ist ein zweiseitiges Informationsblatt rund um die Themen Natur und Naturschutz, mit einem besonderen Fokus auf dem Naturschutzgebiet Donauleiten. Folgende Themen wurden behandelt:

Ausgabe	Titel	Inhalt
März 2014	Nr. 1/2014: diverse Themen	Aktuelles aus dem Naturschutzgebiet
Juni 2014	Nr. 2/2014: diverse Themen	Hirschkäfer gesucht, Erlebnisweg
Sept. 2014	Nr. 3/2014: diverse Themen	Wandern, Seltene Käfer, Straßentod, Gebietsbetreuung
Dez. 2014	Nr. 4/2014: diverse Themen	Hirschkäfer, Mulmhöhlen, Haselhuhn, DANUBE PARKS

Die Gebietsbetreuung fertigte erneut Postkarten mit 5 verschiedenen Motiven zur Smaragdeidechse, zur Äskulapnatter, zum Hirschkäfer, zu den Schluchttälern und zu den Felsbereichen an, die zum Mitnehmen ausliegen und an Touristinformationen verteilt wurden.



Insgesamt wurden im Jahr 2014 vier Seminararbeiten von Schülern des Gymnasium Untergriesbach kooperativ betreut:

- Johanna Zillner: Ökosystemdienstleistungen – Nutzen der Donauleiten für die Anwohner
- Katharina Öhler: Vergleich des Baus von Blättern verschiedener Baumarten – ein Zusammenhang mit dem Standort?
- Sabrina Uliersch: Wildbienen
- Maria Sterl: Reptilien in den Donauleiten

8.2 Aufklärung & Beratung

Es fanden 32 Gebietsbegehungen und 35 Aufklärungsgespräche statt.

8.3 Gebietsbeobachtung

Der Fokus bei der Gebietsbeobachtung war unter anderem auf den Strukturen mit besonderer ökologischer Wertigkeit gelegen, die in folgender Tabelle aufgeführt werden:

Struktur	Wo	Ergebnisse
Hirschkäfer-Meiler	Mehrere Standorte in den Donauleiten	Zustandskontrolle von HK-Meilern.
Bahndamm und angrenzende Felsbereiche	Bahndamm Passau – Obernzell (ausgewählte Abschnitte)	Felsbereiche stellenweise durch Überwuchern (v. a. Brombeere) gefährdet. Problematisch für <i>Sedum maximum</i> und in Folge <i>Scolitantides orion</i> .
Sandabscheidebecken KW Erlau	Erlautal	Kontrolle Wasserführung (Gelbbauchunken-Laichgewässer). Gespräche mit KW-Besitzer und –Wart. Maßnahmen in Absprache mit dem LPV für 2013 geplant.
Felsköpfe und -wände	Mehrere Standorte in den Donauleiten	Zustand und evtl. notwendige Maßnahmen wurden registriert und ggf. weitergeleitet.
Magere Mähwiesen	Kernmühle, Grünau, Jochenstein	Kontrolle Zustand, Schnittzeitpunkte etc.

Auf eine Reihe an Arten wurde besonderes Augenmerk bei den Gebietsbegehungen gelegt. Die Daten wurden dann in das Geografische Informationssystem der Behörden übertragen. Auch die Erfassung der vorhandenen Wege wurde weitergeführt.

Für den Hirschkäfer (*Lucanus cervus*), nachtaktive Insekten, den Grubenlaufkäfer (*Carabus variolosus*), das Brandknabenkraut (*Orchis ustulata*), die zweiblättrige Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*) und die Türkenbundlilie (*Lilium martagon*) wurden Langzeitbeobachtungen fortgeführt oder begonnen. Besonders beim Hirschkäfer fällt eine Konzentration um Jochenstein und Obernzell auf. Zukünftig soll nun gezielt die Lücke zwischen den Ortschaften auf Hirschkäfer geprüft werden.

Besondere Funde:

- *Ripidius quadriceps* (Ripiphoridae): Für die zoologische Staatssammlung wurden im Jahr 2011 Fallen aufgestellt. Hier wurde der Käfer gefunden, der in Deutschland damit 2 Mal nachgewiesen ist. Es handelt sich für Bayern um den Erstnachweis.

- Dr. Rudi Ritt fand den Berliner Prachtkäfer (*Dicerca berolinensis*), der in Bayern nur an 5 weiteren Stellen nachgewiesen wurde. Die Larven entwickeln sich in absterbenden Starkästen und Stammteilen des Kronen-bereichs von Rot- und Hainbuchen. Er braucht Wärme und gilt als Zeiger für Urwälder.
- *Orthotrichum urnigerum*. Das Moos, das Ulrich Täuber fand, steht unter Beobachtung.

Die Landschaftspflege durch den Landschaftspflegeverband wurde koordiniert und erfasst.

8.4 Besucherlenkung

Die Beschilderung des Naturschutzgebietes wurde neu erstellt. Hier brachte sich die Gebietsbetreuung immer wieder bei für die Umsetzung beauftragten Büros ein. Außerdem wurden auf Anregung verirrter Wanderer Schilder am Donausteig und am Life-Naturwaldweg angebracht, die bewirken sollen, dass die Wanderer auf dem Weg bleiben.



8.5 Kooperationen

Mit vielen fachlichen Stellen im Landkreis, der Stadt Passau, in Bayern und in Österreich fand ein Austausch statt.

Jochenstein, 9. April 2015

Ralf Braun-Reichert (Zentrumsleitung)

Anhang:
 Zeitungsartikel

Titel	Datum/Ausgabe	Medium
Der "Tanz der Teufel"	02.01.2014	PNP
Naturschutz oder Ehrenamt? Undenkbar	02.01.2014	PNP
"Luzifers Dancenight" beim Haus am Strom	03.01.2014	PNP
Schrille Nacht in Jochenstein	08.01.2014	PNP
Die Umwelt schützen und Inklusion fördern	Feb 14	VDK Zeitung
Donau-Dschungelfasching für Kinder im Haus am Strom	Feb 14	PNP
Nachts im Museum	05.03.2014	PaWo
"Licht aus". Eine Nacht im Museum für Kinder	06.03.2014	PNP
FRÜHLINGSGEFÜHLE IN DEN LEITEN	08.03.2014	PNP
Daheim unterwegs: Heimat kennenlernen	11.03.2014	PNP
Die Flut und ihre Folgen: Schüler stellen Arbeiten aus	19.03.2014	PNP
Am Sonntag Führung durch das "Haus am Strom"	20.03.2014	PNP
Die Flut aus Sicht der Schüler	26.03.2014	PNP
Baptist-Kitzlinger-Plakette in Gold als Dank für Friedrich Bernhofer	April 14	Schau mal rüber
Jungdetektive gesucht: Ferienspaß im Haus am Strom	03.04.2014	PNP
Max Mauritz spricht übers "Leben im Gelobten Land"	02.04.2014	PNP
Donaubotschafter im Haus am Strom	10.04.2014	PNP
Ehrung im Haus am Strom	12.04.2014	Bayernkurier Nr.15
Wildkräuter-Sparziergang	19.04.2014	PNP
DonauWellen	24.04.2014	PNP
Ausstellung mahnt sorgsamen Umgang mit Wasser an	25.04.2014	PNP
Reptilienführung in Jochenstein	03.05.2014	PNP
Ein Saisonstart wie aus dem Bilderbuch	05.05.2014	PNP
Radtour durch die Vilsauen	10.05.2014	PNP
Gewerkschaften treten gemeinsam für ein starkes Europa ein	21.05.2014	PNP
Haus am Strom: Erste Station des Erlebnisweges eröffnet	22.05.2014	PNP

Spaziergang zum "Lebensraum Bergbach"	17.05.2014	PNP
Suvival-Camp mit dem Haus am Strom	24.05.2014	PNP
Hochwasserschutz vor Ort: Führung in Windorf	24.05.2014	PNP
Haus am Strom: Leiter heute im Fernsehen	26.05.2014	PNP
Umweltminister kommt morgen ins Haus am Strom	27.05.2014	PNP
Minister eröffnet Hochwasser-Ausstellung	29.05.2014	PNP
Ursachen und Folgen : Die Flut verstehen	31.05.2014	PNP
Poetischer Spaziergang	31.05.2014	PNP
Ein Hauptgewinn mit dem Haus am Strom	02.06.2014	PNP
Passaus Trinkwasser-Insel hat sich nach Flut gut erholt	13.06.2014	PNP
Haus am Strom zeigt die Artenvielfalt auf Oberhaus	14.06.2014	PNP
Augen auf bei der Suche nach Hirschkäfer	14.06.2014	PNP
Wo sind unsere Hirschkäfer hin?	11.06.2014	PaWo
Bigger Bang im Haus am Strom	17.06.2014	PNP
Spaziergang zu Wildkräuter	21.06.2014	PNP
Donauwellen im Haus am Strom	23.06.2014	PNP
Wanderung zu Hirschkäfern	26.06.2014	PNP
Rock am Strom	27.06.2014	PNP
Punktlandung beim Interreg-Projekt	28.06.2014	PNP
Naturereignis Hochwasser	Juli/August 2014	Innside
Unterwegs zu den Nachtschmetterlingen	04.07.2014	PNP
Hochwasserschutz: Was am Eckerbach wurde	05.07.2014	PNP
Redaktions-Tagebuche-Sebastian Zoder	05.07.2014	PNP
Umweltthemen spielend ergründen	07.07.2014	PNP
"Der Fälscher" tritt im Haus am Strom auf	08.07.2014	PNP
Das Erlebte kreativ verarbeitet	14.07.2014	PNP
Exkursion zu Leben und Wasserkraft an der Erlau	19.07.2014	PNP
Sieg in der ganz persönlichen WM	22.07.2014	PNP
Schulanfänger besuchen das Haus am Strom	23.07.2014	PNP

Alpenveilchen in freier Natur	26.07.2014	PNP
"Ois original" beim "Fälscher"	26.07.2014	PNP
Abenteuer Donau:Schiffahrt und Schmugglerpfade	29.07.2014	PNP
Naturschutz zwischen Bewusstsein und Bautechnik	01.08.2014	PNP
Sagenwanderung zu Nixe und Äskulapnatter	01.08.2014	PNP
Redaktions-Tagebuch-Die Woche im Landkreis	02.08.2014	PNP
Haus am Strom feiert wieder Sommerfest für Jung und Alt	06.08.2014	PaWo
Sommerfest für die Familie	06.08.2014	PaWo
Sommerfest für die Familie	08.08.2014	PNP
Dafür haben Promis aus der Region gejobbt	09.08.2014	PNP
Aufg`schnappt-Raimund Kneidinger	17.08.2014	Am Sonntag
Ferienprogramm: Piratentag im Haus am Strom	28.08.2014	PNP
Arrivederci Passau	29.08.2014	PNP
Moderne Schatzsuche mit dem Haus am Strom	06.09.2014	PNP
Botanische Raritäten	13.09.2014	PNP
Aktuelles aus dem Naturschutzgebiet Donauleiten	12.09.2014	PNP
Unterwegs in Urwäldern	13.09.2014	PNP
Pilze im Donautal	27.09.2014	PNP
Naturkundliche Wanderung	02.10.2014	PNP
Spontanes Ständchen als Dank für eine Führung	03.10.2014	PNP
Pilzwanderung: Erlebnis für Körper und Seele	09.10.2014	PNP
Ausf Pilzpirsch bei Obernzell	10.10.2014	PNP
Schaurig-schöne Kürbisse im Haus am Strom	23.10.2014	PNP
Der Angler und der Gigant Trickfilm über den Stör	27.10.2014	PNP
Bilder vom Donautal	14.11.2014	PNP
Gelungener Abschluss	17.11.2014	PNP
Auf zu neuen Ufern?	24.11.2014	PNP
Weihnachtsmarkt beim Haus am Strom	03.12.2014	PNP
Haus am Strom nimmt sich der Muscheln an	04.12.2014	PNP

Sie sind das Naturgewissen des Landkreises	08.12.2014	PNP
Das Passauer Land ist zu einer Marke geworden	14.12.2014	Am Sonntag
Bewährtes neu entdecken	16.12.2014	PNP
Für ein Märchen ins Schloss Obernzell	27.12.2014	PNP